

Daimler Truck Holding AG

Presse-Information

7. November 2024

Daimler Truck mit stabilen Ergebnissen im 3. Quartal: Nordamerika stark, Europa herausfordernd

- **Performance von Trucks North America weiterhin stark; Daimler Buses mit Profitabilität auf Rekordniveau; Mercedes-Benz in schwierigem Marktumfeld in Europa und mit positiven Effekten in Brasilien, Trucks Asia mit soliden Ergebnissen**
- **Q3 2024: Konzernumsatz bei 13,1 Mrd. € (Q3 2023: 13,9 Mrd. €), bereinigtes Konzern-EBIT von 1,19 Mrd. € (Q3 2023: 1,34 Mrd. €), bereinigte Umsatzrendite im Industriegeschäft bei 9,3 % (Q3 2023: 9,8 %)**
- **Prognose für Geschäftsjahr 2024 unverändert**

Leinfelden-Echterdingen – Im dritten Quartal lieferte die Daimler Truck Holding AG (Daimler Truck) stabile Ergebnisse bei Umsatz, Ertrag und Profitabilität. Während die Performance in Nordamerika weiterhin stark war, steht Mercedes-Benz einem anhaltend schwierigen Marktumfeld in Europa gegenüber, wobei Brasilien einen positiven Beitrag leistete. Die Märkte in Asien waren weiterhin schwach, dennoch erzielte das Segment Trucks Asia im dritten Quartal solide Ergebnisse. Daimler Buses erreichte eine Profitabilität auf Rekordniveau.

Der Konzernumsatz liegt mit 13,1 Mrd. € leicht unter Vorjahresniveau (Q3 2023: 13,9 Mrd. €). Das bereinigte Konzern-EBIT belief sich im Berichtszeitraum auf 1,19 Mrd. € (Q3 2023: 1,34 Mrd. €). Im Industriegeschäft (IB) lag das bereinigte EBIT bei 1,15 Mrd. € (Q3 2023: 1,30 Mrd. €). Die bereinigte Umsatzrendite (adj. ROS) des IB belief sich auf 9,3 % (Q3 2023: 9,8 %). Der Free Cash Flow (FCF) im Industriegeschäft ging auf -41 Mio. € zurück (Q3 2023: 1.088 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie beträgt im 3. Quartal 0,77 € (Q3 2023: 1,13 €). Der weltweite Absatz des Unternehmens belief sich im 3. Quartal

auf 114.917 (Q3 2023: 128.861) Einheiten. Die Verkäufe von batterieelektrischen Fahrzeugen legten um 36 % auf 666 Einheiten zu (Q3 2023: 491).

Karin Rådström, Vorstandsvorsitzende von Daimler Truck: „Wir sind auf einem guten Weg, ein weiteres solides Jahr für Daimler Truck zu erreichen. Ein wichtiger Erfolgsfaktor im 3. Quartal war unsere anhaltend starke Leistung in Nordamerika. Die erfolgreichen Turnarounds bei Daimler Buses und in Brasilien zeigen, dass sich die harte Arbeit der letzten Jahre auszahlt. Im Segment Mercedes-Benz Trucks haben wir noch mehr Potenzial und sind entschlossen, unsere Leistung weiter zu steigern.“

Prognose unverändert

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2024 bleibt unverändert: Für das laufende Geschäftsjahr erwartet Daimler Truck einen Absatz von 460 bis 480 Tsd. Einheiten und einen Umsatz von 53 bis 55 Mrd. €. Das bereinigte Konzern-EBIT wird leicht unter Vorjahresniveau erwartet, das Konzern-EBIT deutlich unter Vorjahresniveau. Für das Industriegeschäft erwartet Daimler Truck einen Umsatz von 50 bis 52 Mrd. € und eine bereinigte Umsatzrendite von 8 % bis 9,5 %. Der Free Cash Flow des Industriegeschäfts wird auf Vorjahresniveau erwartet.

Eva Scherer, CFO von Daimler Truck: „Unser Schwerpunkt liegt darauf, die Resilienz unseres Unternehmens weiter zu erhöhen. In Nordamerika zahlt sich unsere Vocational Truck-Strategie aus. Trotz der Schwäche des On-Highway-Marktes hat Trucks North America ein weiteres starkes Quartal abgeliefert. Im vierten Quartal gilt unsere volle Aufmerksamkeit dem Free Cash Flow. Wir sind entschlossen, unseren Aktionärinnen und Aktionären auch in diesem Jahr eine attraktive Rendite zu bieten.“

Kennzahlen – Konzern und Segmente

Kennzahlen - Konzern						
	Q3 2024	Q3 2023	+/-	YTD 2024	YTD 2023	+/-
Absatz	114.917	128.861	-11%	336.023	385.921	-13%
Umsatz*	13.140	13.860	-5%	39.727	40.940	-3%
Bereinigtes EBIT*	1.185	1.340	-12%	3.563	3.930	-9%
Bereinigte Umsatzrendite (IB)**	9,3	9,8		9,3	9,7	
Free Cash Flow (IB)*	-41	1.088		888	1.638	-46%
Auftragseingang	94.709	99.070	-4%	293.085	318.941	-8%
Ergebnis je Aktie (EPS) in €	0,77	1,13	-32%	2,69	3,14	-14%

Kennzahlen - Segmente

	Q3 2024	Q3 2023	+/-	YTD 2024	YTD 2023	+/-
Trucks North America						
Absatz	49.176	47.249	4%	143.626	146.758	-2%
Umsatz*	5.991	5.722	5%	17.814	17.500	2%
Bereinigtes EBIT*	725	711	2%	2.324	2.169	7%
Bereinigte Umsatzrendite**	12,1	12,4		13,0	12,4	

Mercedes-Benz

Absatz	28.688	40.077	-28%	91.177	113.805	-20%
Umsatz*	4.398	5.430	-19%	13.806	15.973	-14%
Bereinigtes EBIT*	283	535	-47%	1.003	1.520	-34%
Bereinigte Umsatzrendite**	6,4	9,9		7,3	9,5	

Trucks Asia

Absatz	32.245	38.052	-15%	89.044	118.359	-25%
Umsatz*	1.483	1.659	-11%	4.397	5.106	-14%
Bereinigtes EBIT*	82	45	83%	50	216	-77%
Bereinigte Umsatzrendite**	5,5	2,7		1,1	4,2	

Daimler Buses

Absatz	6.677	6.789	-2%	18.929	18.540	2%
Umsatz*	1.234	1.189	4%	3.676	3.117	18%
Bereinigtes EBIT*	141	70	101%	315	112	181%
Bereinigte Umsatzrendite**	11,4	5,9		8,6	3,6	

Financial Services

Neugeschäft	2.816	3.141	-10%	8.576	8.048	7%
Umsatz*	831	688	21%	2.441	1.932	26%
Bereinigtes EBIT*	39	45	-14%	102	161	-37%
Bereinigte Eigenkapitalrendite**	5,7	7,7		5,2	9,4	

*in Mio €

**in Prozent

Weitere Informationen und Dokumente wie der Zwischenbericht, das Factbook sowie eine detaillierte Offenlegung der fünf Berichtssegmente von Daimler Truck für Q3 2024 sind online im Investor Relations Bereich von Daimler Truck verfügbar:

[Ergebnisse 3. Quartal | Daimler Truck](#)

Die Daimler Truck Holding AG ist im deutschen Börsenindex DAX gelistet. Die Aktien der Daimler Truck Holding AG werden im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel DTG gehandelt. Die internationale Wertpapierkennnummer (ISIN) lautet DE000DTR0CK8, die deutsche Wertpapierkennnummer (WKN) DTR0CK.

Ansprechpartner:

Jörg Howe, +49 160 8698000, joerg.howe@daimlertruck.com

Thomas Hövermann, + 49 176 30984119, thomas.hoevermann@daimlertruck.com

Maximilian Splittgerber, +49 160 8607124, maximilian.splittgerber@daimlertruck.com

Weitere Informationen von Daimler Truck sind im Internet verfügbar:

newsroom.daimlertruck.com und **daimlertruck.com**

Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »anstreben«, »Ambition«, »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/können«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens, ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler Truck im Überblick

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) ist einer der größten Nutzfahrzeug-Hersteller weltweit, mit über 40 Haupt-Standorten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus. Die Gründer von Daimler Truck haben vor gut 125 Jahren mit ihren Lkw und Bussen die moderne Transport-Industrie ins Leben gerufen. Unverändert gilt das Streben des Unternehmens bis heute einem Zweck: Daimler Truck arbeitet für alle, die die Welt bewegen. Seine Kunden ermöglichen den Menschen Mobilität und bringen Waren zuverlässig, pünktlich und sicher an ihr Ziel. Daimler Truck stellt die Technologien, Produkte und Services bereit, die sie dafür brauchen. Das gilt auch für die Transformation zum CO₂-neutralen Fahren. Das Unternehmen will den nachhaltigen Transport zum Erfolg führen, mit profundem Technologie-Wissen und klarem Blick auf die Bedürfnisse seiner Kunden. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler Truck sind in fünf Berichtsegmente unterteilt: Trucks North America (TN) mit den Lkw-Marken Freightliner und Western Star sowie der Schulbus-Marke Thomas Built Buses. Trucks Asia (TA) mit den Nutzfahrzeug-Marken FUSO, BharatBenz und RIZON. Mercedes-Benz (MB) mit der gleichnamigen Lkw-Marke. Daimler Buses (DB) mit den Bussen der Marken Mercedes-Benz und Setra. Das Financial Services-Geschäft (DTFS) von Daimler Truck bildet das fünfte Segment. Die Produktpalette in den Lkw-Segmenten umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw für den Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr, Spezialfahrzeuge, die hauptsächlich im kommunalen Bereich zum Einsatz kommen, sowie Industriemotoren. Die Produktpalette des Bus-Segments umfasst Stadtbusse, Schulbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle. Neben dem Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen auch Aftersales-Services und Konnektivitätslösungen an.

Glossar

Cash Flow: Der Cash Flow gibt Aufschluss über die Finanzkraft eines Unternehmens und ermittelt sich als Saldo von Einzahlungen (z.B. aus der Bezahlung von verkauften Fahrzeugen) und Auszahlungen (z.B. für die Bezahlung offener Lieferantenrechnungen, Gehälter der Mitarbeiter oder auch Investitionen). Für Investoren ist diese Größe interessant, da sie anzeigt, wie viele liquide Mittel zur Tilgung von Krediten bzw. zur Ausschüttung an die Aktionäre verwendet werden können. **Free Cash Flow** (Industriegeschäft): Der wesentliche Indikator für die Finanzkraft des Daimler Truck-Konzerns beinhaltet neben den Cash Flows aus den operativen Geschäftsaktivitäten auch die Zahlungsströme aus den Investitionstätigkeiten des Industriegeschäfts. Die im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit enthaltenen Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von verzinslichen Wertpapieren und ähnlichen Geldanlagen werden herausgerechnet, da diese Wertpapiere der Liquidität zugeordnet sind und deren Veränderung daher nicht Bestandteil des Free Cash Flows des Industriegeschäfts ist. **EBIT:** Das EBIT („Earnings before interest and taxes“ – also „Ergebnis vor Zinsen und Steuern“) gibt Aufschluss über die Ertragskraft eines Unternehmens und dessen Segmente. Es stellt die operativen Erträge den operativen Aufwendungen gegenüber und lässt sich direkt aus der Gewinn- und Verlustrechnung ableiten. **Umsatzrendite:** Die Umsatzrendite (Return on Sales) ermittelt sich als Verhältnis von EBIT zu Umsatz. Als relative Größe zeigt sie, wie profitabel ein Unternehmen ist und wird gerne auch im Wettbewerbsvergleich zu anderen Unternehmen der gleichen Branche herangezogen.